

Prüfprotokoll 425 / 10633 - 2009 - 014

SICHERHEITSTECHNISCHE BEURTEILUNG

VON KINDERSPIELPLÄTZEN

Prüfdatum: 06.10.2009

Auftraggeber: Stadt Schwarzenbek
Bauamt
Ritter-Wulf-Platz 1
21493 Schwarzenbek

Anlagenbezeichnung: 7020
Veilchenweg

Öffentlicher Kinderspielplatz

Anlagenteil	Beschreibung	
Gesamtanlage	Hinweisschilder (Verkehrszeichen Nr. 136 oder 325) auf den angrenzenden Straßen sind nicht erforderlich, da der Spielplatz abseits gelegen ist.	
	Abgrenzungen der Spielplatzfläche durch Wälle und Weidezäune.	
	Eine Sicherung des Zuganges durch Parkwege ist vorhanden.	
	Eine Beschilderung des Hunde-Verbotes ist vorhanden.	
	Sitzgelegenheiten sind vorhanden Abfallbehälter sind vorhanden.	

Prüfprotokoll 425 / 10633 - 2009 - 014

Anlagenteil	Beschreibung	
Gesamtanlage	Bodenbeschaffenheit: Ungebunden, gebunden durch Betonpflaster, Rasen und Sand.	

Anlagenteil	Feststellungen	M-K 0/1/2
Gesamtanlage	Die Bepflanzung der Abgrenzungen und auf dem Spielplatz muß hinsichtlich eventueller Giftigkeit von dem zuständigen Gärtner regelmäßig überprüft werden.	

Spielgerät		Feststellung	M-K 0/1/2
1	Tischtennisplatte	Ohne Beanstandungen.	
2	Pflasterflächen - Tischtennisplatte -	Ohne Beanstandungen.	
1	Koppelschaukel - 3 Abhängungen, Holz, ca. 2,8 m -	Das untere Lager des Mittelständers hat stark erhöhtes Spiel, eine Führung ist nur noch durch die Platte, die von unten als Griffschutz in die Lagerung gesetzt ist, vorhanden – instand setzen.	2
		Die Sitzflächen der Abhängungen zeigen deutlichen Verschleiß – Hölzer in Kürze erneuern.	1
1	Spielturm mit Hängebrücke	Beim Turm sind beide Ständer links und rechts des Leiteraufstiegs, der zweite Ständer zwischen Leiter und Hängebrücke sowie die Ständer links und rechts der Kletterstange im Boden morsch bis stark morsch-erneuern oder zusätzlich stützen.	1
		Bei der Hängebrücke ist der zweite, turmseitige Ständer im Boden fast abgefault - erneuern oder zusätzlich stützen.	2
		Beim äußeren Zugang zur Hängebrücke sind beide	2

Prüfprotokoll 425 / 10633 - 2009 - 014

		<p>Geländerpfosten im Boden fast aufgefault – erneuern oder zusätzlich stützen.</p> <p>Zwischen dem äußeren Teil der Hängebrücke und der Mittelständerung sowie zwischen dem inneren Teil und dem Turm sind jeweils Spalten, die Fangstellen für Kopf und Körper sind – Spalten z. B. durch Einbau eines neuen Bodenholzes in der Hängebrücke auf weniger als 11 cm verkleinern.</p> <p>Bei der turmseitigen Hängebrücke ist das waagerechte Rundholz auf der Seite des Feldes von innen her morsch – erneuern.</p> <p>Beim Leiteraufstieg ist die oberste Sprosse gerissen – erneuern.</p> <p>Beim Leiteraufstieg wurde die 4. Sprosse von unten angesägt – erneuern.</p> <p>Aus den Reifen beim Zugang zur Hängebrücke wurde der Sand herausgespielt – neu auffüllen.</p> <p>Die Hölzer des Daches werden morsch.</p>	<p>1</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>2</p> <p>1</p> <p>1</p> <p>0</p>
1	Anbaurutsche - Stahl, ca. 2,0 m -	Ohne Beanstandungen	1
1	Sandfläche - Spielgeräte -	Ohne Beanstandungen.	
2	Reifenwälle	<p>Aus den Reifen wurde sehr viel Sand herausgespielt – neu auffüllen.</p> <p>Beim rutschenseitigen Wall sind mehrere Reifen eingerissen, bei einem mittleren Reifen der oberen Lage steht eine Schraube hervor – Schraube entfernen, eingerissene Reifen ersetzen.</p>	<p>1</p> <p>1</p>
1	Tarzanschwinger mit 2 Abhängungen	<p>Die Ständer sind unten, speziell im Bereich mit Erdkontakt, morsch bis stark morsch; die Stützständer sind unten ebenfalls morsch bis stark morsch und die Queraussteifungen werden morsch – Schaukel überarbeiten.</p> <p>In dem Punkt, in dem bei den Abhängungen die drei Ketten zusammen laufen, zeigen die jeweiligen Endglieder deutlichen Verschleiß – erneuern.</p>	<p>1</p> <p>1</p>

Prüfprotokoll 425 / 10633 - 2009 - 014

		Das Gerät konnte lediglich im unteren Bereich geprüft werden.	
--	--	---	--

Mängelkategorie M K:

MK 0	Anmerkung / Hinweis
-------------	---------------------

MK 1	Beanstandungen ohne aktuelle Unfallgefahr ! Behebung bei den nächsten Instandsetzungsarbeiten.
-------------	--

MK 2	Beanstandung einer akuten Gefahrenstelle ! Instandsetzung ist sofort erforderlich !
-------------	---

Die Prüfung erfolgte nach den allgemein anerkannten Regeln der Sicherheitstechnik, unter Berücksichtigung der DIN-Normen DIN EN 1176, DIN EN 1177, DIN EN 294, DIN 18034, sowie der GUV-Vorhaben 16,4 und 26,14

Norderstedt, den 14.11.2009

DEKRA Automobil GmbH
Sicherheitstechnischer Dienst

Dipl.-Ing. (FH) Serge Kattau

